

HINTERGRUND- INFORMATION

Auch und gerade im Zeitalter der Globalisierung erfüllt Landesgeschichte eine sehr wichtige Funktion. Sie ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen persönlichen, direkten Zugang zur Geschichte und ist somit ein Grundpfeiler ihres Geschichtsbewusstseins. Landesgeschichte in der Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler darin, ihre Heimat besser zu begreifen und geschichtlich zu verorten.

Dennoch richtet sich die Aufmerksamkeit des gegenwärtigen Schulunterrichts eher auf nationale und internationale Kompetenz. Für die Vermittlung regionaler Besonderheiten im Schulunterricht bleibt meist kaum Zeit oder Raum. Diese Diskrepanz gibt Anlass genug auf unserer Tagung "Bedrohte Landesgeschichte an der Schule?" Stand und Perspektiven in den Blick zu nehmen.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Thema mit uns zu diskutieren.



BEDROHTE LANDESGESCHICHTE AN DER SCHULE

Tagungsleitung und Ansprechpartner:
Prof. Dr. Oliver Auge, Martin Göllnitz (M.Ed.)

Organisationsteam:
Anna Brauer (B.A.), Marvin Groth (B.A.),
Arne Leckband, Markus Wilke (B.A.)

Tagungsort:
Internationales Begegnungszentrum (IBZ)
der Universität Kiel
Kieillinie 5
24105 Kiel

Abendveranstaltung am 1. Dezember:
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek
Wall 47-51
24103 Kiel

Information und Anmeldung:
Historisches Seminar der CAU zu Kiel
Abteilung für Regionalgeschichte
Leibnizstr. 8, 24098 Kiel
Tel.: +49 (0)431 880-3199
E-mail: Sekretariatrg@histosem.uni-kiel.de
Weitere Informationen:
http://www.histsem.uni-kiel.de/de/abteilungen/regionalgeschichte/tagungen/bedrohte_Landesgeschichte_an_der_Schule

Anmeldungen:
werden bis zum 15. November 2016 erbeten

Teilnahmegebühr:
15,- Euro für reguläre Teilnehmer(innen),
Eintritt frei für Schüler(innen) und Studierende

Podiumsdiskussion mit anschließendem Empfang:
Eintritt frei

Internationale wissenschaftliche Fachtagung
mit Podiumsdiskussion und Abendempfang

1./2. Dezember 2016



BEDROHTE LANDESGESCHICHTE AN DER SCHULE ?



Stand und Perspektiven



**PROGRAMM
1. DEZEMBER 2016**

Ab 12:30 Uhr:

Eintreffen, Begrüßungskaffee und -tee

13:00 Uhr:

Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

Prof. Dr. Oliver Auge & Martin Göllnitz (M.Ed.) (beide Kiel)

13:30 Uhr:

*Historische Narrationen wagen – Mit Schüler/innen
Vergangenheit re-konstruieren*

Prof. Dr. Christoph Kühberger (Salzburg)

14:00 Uhr:

*Förderung eines europäischen Geschichtsbewusstseins –
eine Perspektive für die Landes- bzw. Regionalgeschichte
in der Schule?*

Dr. Thomas Hill (Schleswig)

14:30 Uhr:

*Clio und Curriculum. Lehrpläne in den Sekundarstufen I und
II im Vergleich und Perspektiven der Landesgeschichte*

Prof. Dr. Stephan Laux (Trier)

15:00 Uhr:

*Boehringer Ingelheim im Nationalsozialismus. Vom Nutzen
regionaler wirtschaftshistorischer Forschung für den
schulischen Geschichtsunterricht*

Prof. Dr. Michael Kißener (Mainz)

15:30 Uhr:

Tee-/Kaffeepause

**PROGRAMM
1. DEZEMBER 2016**

16:00 Uhr:

*Zeugnisse jüdischen Lebens – als Gegenstand des
Unterrichts*

Hans Berkessel (Ingelheim am Rhein)

16:30 Uhr:

*Zwischen Region, Nation und Europa: Zur Darstellung des
Krieges von 1864 in dänischen Bildungsmedien*

Ass. Prof. Dr. Katja Gorbahn (Aarhus)

17:00 Uhr:

*Landesgeschichte im Unterricht – Ein Rückblick auf 36
Jahre Praxis*

Dr. Karsten Dölger (Plön)

17:30 Uhr:

Abendessen (für Referenten)

19:00 bis 21:00 Uhr:

Die Podiumsdiskussion findet in der Schleswig-
Holsteinischen Landesbibliothek (Kiel) statt.
Der Eintritt ist frei.

Diskutanten:

Staatssekretär Rolf Fischer (Kiel)

Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Fouquet (Kiel)

Prof. Dr. Dr. Rainer Hering (Schleswig)

Prof. Dr. Karl Heinrich Pohl (Kiel)

**PROGRAMM
2. DEZEMBER 2016**

9:30 Uhr:

*Lokal- und Regionalgeschichte im Geschichtsunterricht –
Einblicke in die Praxis*

Dr. Marcus Thomsen (Kiel)

10:00 Uhr:

Landes- oder Regionalgeschichte in der Schule?

Dr. Rolf Schulte (Kiel)

10:30 Uhr:

Tee-/Kaffeepause

11:00 Uhr:

*Landes-, Regional-, und Lokalgeschichte – bislang
weitgehend ungenutzte Potenziale für die schulische
Vermittlung von Geschichte*

Prof. Dr. Detlev Kraack (Plön)

11:30 Uhr:

Aussprache

12:00 Uhr:

Mittagspause und Ausklang (für Referenten)